

Informationsblatt des Marktes Unterthingau, Ausgabe Mai 2005

Information zur Hochwasserfreilegung der Kirnach

Die Hochwasserfreilegung der Kirnach durch den Ort Unterthingau wurde aus Gründen der Bezuschussung in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der Zuwendungsbescheid für den ersten Abschnitt (BA 1) liegt vor, der Zuwendungssatz beträgt 45% der zuwendungsfähigen Kosten. Die Arbeiten für diesen ersten Abschnitt umfassen den Neubau der „kleinen Brücke“ am Waaghaus sowie den Ausbau des Bachbettes von unterhalb der Kreisstraßenbrücke bis hinab zum Bauhof. Nach der öffentlichen Ausschreibung erhielt die Firma Kutter den Zuschlag für die genannten Arbeiten, Baubeginn wird Mitte Mai sein. Der zweite Bauabschnitt soll im kommenden Jahr durchgeführt werden, der Zuwendungsantrag wird derzeit vorbereitet.

Bürgermedaille

In der Sitzung vom 18.04.05 wurde vom Marktrat der Erlass einer Satzung zur Verleihung einer Bürgermedaille beschlossen.

Die Bürgermedaille wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich durch besondere Leistungen auf sozial - karitativem, kommunalem, kulturellem oder sportlichem Gebiet hervorragende Verdienste erworben haben. Dabei soll vor allem auch der langjährige ehrenamtliche Einsatz gewürdigt werden. Vorschlagsberechtigt sind alle Bürger/Vereine und Organisationen des Marktes Unterthingau. Die Vorschläge müssen grundsätzlich bis Mitte Oktober des der Verleihung vorausgehenden Jahres eingereicht werden. Erstmals erfolgt die Verleihung im Rahmen des Festaktes zur 1250-Jahrfeier.

Neues Baugebiet (Kirchenösch III)

Südlich von Unterthingau, an der Oberthingauer Straße, konnte der Markt Unterthingau Grund zur Ausweisung von Bauland erwerben. Das Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan ist derzeit im Gange. Parallel hierzu laufen die Planungen für die Erschließungsarbeiten.

Für Bauwillige aus unserer Gemeinde stehen bis zum Herbst diesen Jahres somit voraussichtlich 28 Parzellen zur Verfügung.

Hundekot in landwirtschaftlichen Flächen

Wie vom Obmann unserer Landwirte berichtet wird, zeigen die Appelle und Maßnahmen des vergangenen Jahres zur Vermeidung von Verschmutzung der Futterflächen mit Hundekot durchaus Erfolg. Dies ist sehr erfreulich und zeugt davon, dass bei gutem Willen von allen Seiten, Probleme zur allgemeinen Zufriedenheit gelöst werden können. Leider bestätigt aber auch hier die Ausnahme die Regel. Einzelne Hundehalter ignorieren alle Aufrufe gezielt. Ausdrücklich wird deshalb nochmals darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um eine Ordnungswidrigkeit handelt. Die Zeit zwischen Georgi (24.04.) und Michael (29.09.) gilt seit jeher als schadhafte Zeit, in der das Betreten der Wiesen und Felder nicht gestattet ist.

Abschied vom Kinderausweis

Das Jahr 2005 bringt den endgültigen Abschied vom Kinderausweis: Ab dem 01.01.2006 dürfen diese weder ausgestellt noch verlängert werden. Die Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau ist schon mit Beginn dieses Jahres dazu übergegangen, nur noch fälschungssichere und maschinenlesbare Kinderreisepässe auszustellen, um z.B. die problemlose Einreise in die Vereinigten Staaten zu gewährleisten.

A B E R: Kinderausweise, die vor dem 01.01.2006 ausgestellt oder verlängert werden, bleiben gültig, bis die ursprüngliche oder verlängerte Gültigkeitsdauer abgelaufen ist!

Rückgabe von Lohnsteuerkarten aus dem Jahr 2004 wegen der Einkommensteuerstatistik

Die Lohnsteuerkarten sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nachdem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommenssteuer erhält. Deshalb bittet die Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die **Lohnsteuerkarten 2004**, die nicht für eine Veranlagung zur Lohn- oder Einkommenssteuer benötigt werden, **dem Finanzamt oder der Gemeinde zurückzugeben**.

D E N N: Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der Gemeinde und wirkt sich daher zum Nachteil für alle Einwohner aus.

1250 – Jahrfeier, Gauschießen und Schützenjubiläum

Langsam aber sicher rücken die Höhepunkte des „Jubeljahres“ näher. Die organisatorischen Vorbereitungen sind größtenteils abgeschlossen; überall in Unterthingau wird renoviert und verschönert, so dass sich der Ort als Schmuckstück für alle Gäste und Besucher präsentieren kann. Natürlich wäre es auch schön, wenn möglichst viele Hausbesitzer ihre Gebäude mit Fahnschmuck zieren würden. Wer noch Fahnen oder Wimpel benötigt, kann diese im Rahmen einer Sammelbestellung über die Gemeinde beziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Rauch
1. Bürgermeister

Die Anfahrtsskizze mit Übersichtsplan und das Festprogramm wurden in die pdf-Datei aus Platzgründen nicht mit aufgenommen. Diese können auf der Homepage des Marktes Unterthingau unter „1250-Jahr Feier Unterthingau“ heruntergeladen werden.